

Heilig Rock Tage 2017



- HERAUSGERUFEN –

„Was fällt Ihnen ein, wenn Sie das Wort herausgerufen hören?“

So haben wir die Menschen in den Wohnheimen für Menschen mit Behinderung im Anschluss an die Synode und im Zugehen auf die Heilig-Rock-Tage 2017 gefragt

- wer ruft wen?
- wo raus werde ich gerufen?
- Zu was bin ich heraus gerufen?
- Wo bin ich herausgerufen?
- Bin ich herausgefordert?
- Was will ich heraus rufen?
- Was wollte ich immer schon heraussufen?
- Wie kann ich gehört werden?
- Wer will mich hören?
- Wie kann ich mich bemerkbar machen?
- Wie kann ich mich einbringen?
- Womit kann ich mich einbringen?
- Wie kann ich mit gestalten?
- ...

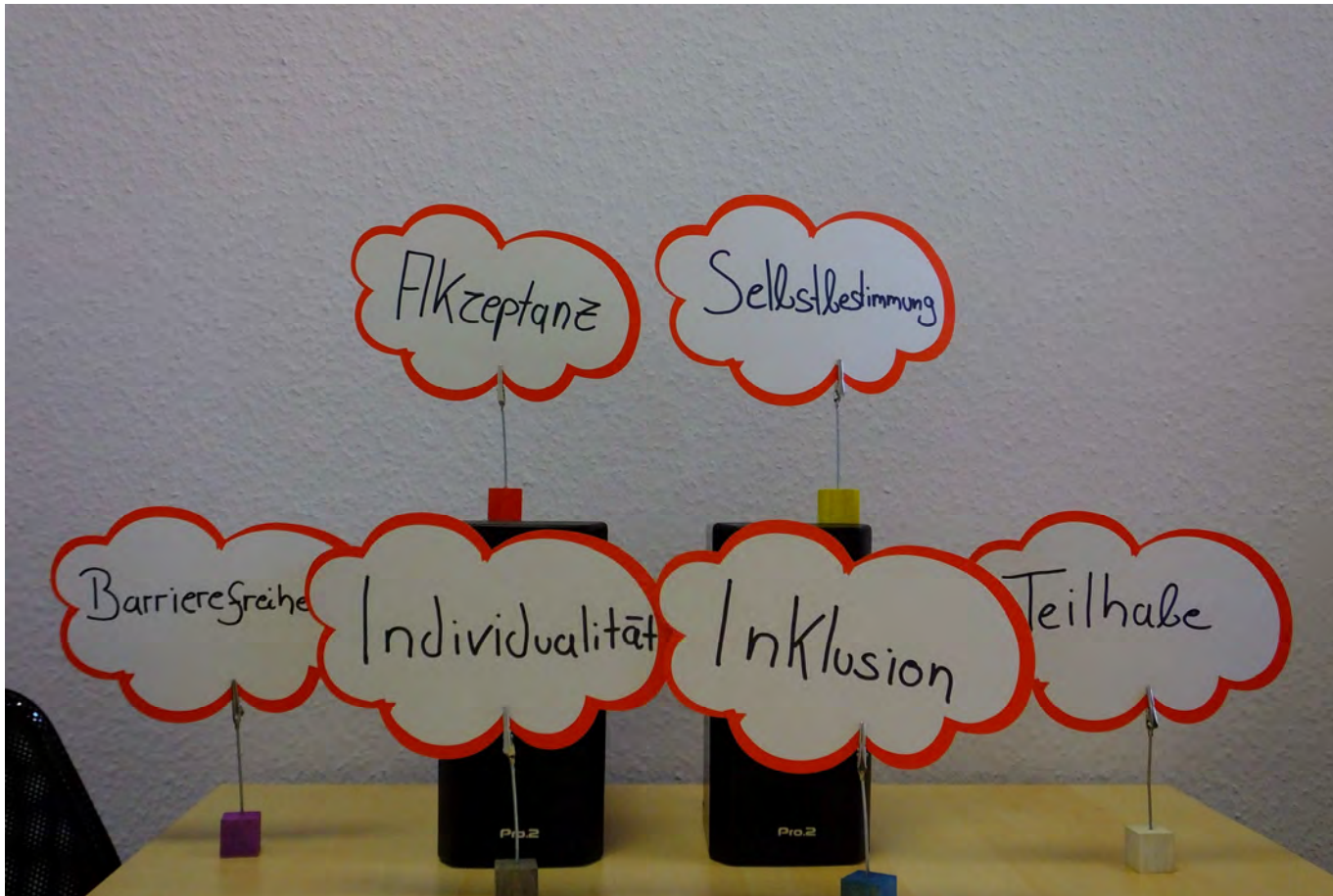
Dies ist ein Ausschnitt der Themen, die die Menschen mit dem „Herausgerufen“ verbinden. Um dem noch mehr Ausdruck zu verleihen, haben wir sie eingeladen, ihr „**herausgerufen-sein**“ kreativ, mit Farben und Formen zum Ausdruck zu bringen.

„Heraus aus dem Schubladendenken!“



„Wir wollen zur Teilhabe eingeladen werden“

Soll unsere Botschaft alle Menschen erreichen, brauchen wir einen Lautsprecher, mit dem wir unsere Ideen und Wünsche herausschreien:



„Respekt – Miteinander – Musik – Glück“

„Dabei sein“

„Gott ruft mich aus der Dunkelheit heraus“

„Jeder Mensch hat das Recht gehört zu werden.“

„Wir teilen die gleichen Sorgen, die gleichen Hoffnungen und die gleichen Wünsche trotz unserer Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit.“

„Wir wollen mitmachen!“

„Alle Menschen sind gleich.“

„Wir wollen mitmachen!“



„Wir wollen mitmachen!“

Die Exponate zeigen die bunte Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeit und die Weite der Wünsche, Ideen, Bedarfe und Anregungen. Sie zeigen auf sehr kreative Weise wie mehr Teilhabe und Teilgabe, mehr und neue inklusive Orte von Kirche, Gottesdienste in verständlicher Sprache, mehr Akzeptanz und Miteinander aussehen können. So drücken die Kunstobjekte etwas von dem aus was Menschen mit Behinderung, die in den Einrichtungen leben und arbeiten, sich zukünftig von Ihrer Kirche im Bistum Trier wünschen, wie sie gehört werden wollen und was sie zu sagen haben. Die Objekte bringen auch zum Ausdruck, was die Menschen zur Gestaltung und Ausrichtung der Kirche beitragen können und wollen.



Folgende Einrichtungen haben sich an dem Projekt beteiligt:

- Caritaszentrum Mendig
- Herz-Jesu-Haus Kühr, Niederfell
- Kloster Ebernach, Cochem
- Robert-Walser-Haus, Saarburg
- Heinrich-Haus, Neuwied

Informationen:

Brigitte Scherer
Bischöfliches Generalvikariat
ZB 1.1.2 Diakonische Pastoral
Mustorstr. 2
54290 Trier
brigitte.scherer@bgv-trier.de

Anne Veit-Zenz
Caritasverband für die Diözese Trier e. V.
Referat Behindertenhilfe
Sichelstraße 10
54290 Trier
veit-zenz-a@caritas-trier.de

